

Sächsische Radfahrer-Zeitung.



Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

VIII. Jahrg.

Leipzig, 24. Juni 1899.

No. 13.

Erscheint alle 14 Tage Sonnabends.

Für die Schriftleitung verantwortlich: In Vertretung: Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.  No. 5752.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: Julius Mäser, Leipzig-Reudnitz, Senefelder-Strasse 13.  No. 235.

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Schriftleitung der Sächsischen Radfahrer-Zeitung Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pf.; $\frac{1}{2}$ Seite M. 80; $\frac{1}{4}$ Seite M. 45; bei 6maliger Aufgabe 15%, bei 13maliger Aufgabe 25%, bei 26maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur an die Expedition der Sächsischen Radfahrer-Zeitung, Leipzig-Reudnitz, Senefelder-Strasse 13, zu richten.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme: Mittwoch vor dem Erscheinungstage.

Die Zeitung erscheint alle vierzehn Tage (Sonnabends) und wird allen Mitgliedern des Sächsischen Radfahrer-Bundes und auf Wunsch jedem Fahrrad-Fabrikanten sowie Fahrrad-Händler Deutschlands und Oesterreich-Ungarns kostenlos zugesandt.
Adresse für alle die Bundesverwaltung, den Zeitungsversand usw. betreffenden Schriftstücke: Geschäftsstelle des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Leipzig-Plagwitz, Jahnstrasse 44. Telephon: No. 5468.

Programm

zum

VIII. Bundesfest des Sächsischen Radfahrer-Bundes

am

22., 23. und 24. Juli 1899 in Markneukirchen.

Sonnabend, den 22. Juli, früh 5 Uhr: Ausfahren der Bergmeisterschaft des S. R.-B. über 5 km auf der fiskalischen Strasse Markneukirchen—Klingenthal.

Vormittags 9—12 Uhr: Sitzungen des erweiterten Bundesvorstandes und des Sportausschusses im B.-H. „Zur Post“.

Von vormittags 10 Uhr an offizieller Empfang der auswärtigen Gäste im B.-H. „Ratskeller“.

Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2—6 Uhr: Bundeshauptversammlung im „Schützenhaus“.

Abends 7 Uhr: Zapfenstreich, ausgeführt von der Huppenabteilung des R.-V. „Frisch auf!“, Markneukirchen.

Abends 8 Uhr (pünktlich!): Beginn des Festkommerses im „Schützenhaus“, verbunden mit Bannerweihe des R.-V. „Frisch auf!“ und Theateraufführung unter gütiger Mitwirkung des Männergesangsvereins „Liederkranz“, Markneukirchen.

Sonntag, den 23. Juli, früh 6 Uhr: Reveille, ausgeführt vom städtischen Musikkorps.

Mittags 12 Uhr: Gemeinschaftliche Tafel im „Schützenhaus“. Trockenes Gedeck 1 Mk. 50 Pfg. Kein Weinzwang.

Nachmittags $\frac{1}{3}$ 3 Uhr: Stellen zum Korso.

„ 3 Uhr: Abfahrt.

Nach dem Korso Konzert im „Schützenhaus“.

Abends 8 Uhr: Festball im „Schützenhaus“, wobei die Kunstfahrmeisterschaft zum Austrag kommt. Preisverteilung. Sportliche Ueberraschungen.

Bei schönem Wetter gleichzeitig Tanz im Freien im „Schützenhausgarten“.

Montag, den 24. Juli, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Humoristischer Fröhschoppen im B.-H. „Deutscher Kaiser“.

Nachmittags: Ausflug nach Bad Elster (10 km gute Chaussee).

Abends 8 Uhr: Festball im „Schützenhaus“-Markneukirchen.

Dienstag, den 25. Juli, Nachfeier mit Ausflug nach Grasslitz in Böhmen.

Der Festausschuss für das VIII. Bundesfest des S. R.-B.
Dr. Bauer, Vorsitzender.